



Gibber Italicus





Gibber Italicus

Dieses ist eine kleine italienische Frisékanarienvogelrasse, die eine Arbeitshaltung einnimmt, wie sie auch der Südholländer zeigt. Er gleicht also auch einer **>7<**, wenn er **>arbeitet<**.

Diese zarten italienischen Frisé-Kanarienvogel haben ihren Ursprung im Süden des Landes. So skurril sie auf den ersten Blick für den Betrachter erscheinen mögen, so vital und voller Temperament sind sie. Es ist eine zarte und zierliche Rasse, die unter den Vogelliebhabern und speziell unter den Kanarienzüchtern viele kontrovers geführte Diskussionen ausgelöst hat.

Es ist auf jeden Fall nicht einfach, eine Rasse wie diese erfolgreich zu züchten. Dazu gehört viel Fingerspitzengefühl, Erfahrung und Geduld. Es ist keine Rasse für den Anfänger.



Hier sind die geforderten Rassemerkmale deutlich zu erkennen: minimale Schenkelbefiederung, kaum befiedertes Brustbein. Leider zeigt der Gibber aber auch kahle Stellen hinter dem Auge. Besonders hervorzuheben ist aber die ausgezeichnete Haltung.

Foto: Paul Pütz

Der Gibber Italicus ist in allen Kanarienvogelfarben einschl. Schecken zugelassen. Ausstellungsvogel ist jedoch nur der intensive Zuchtpartner.

Da der Gibber Italicus seine nahe Verwandtschaft zum Südholländer nicht leugnen kann, hat er auch dessen Eigenarten geerbt. Das typische „Trampeln“ trifft in noch ausgeprägterem Maße für den Gibber zu. Auch die Neigung, beim „Arbeiten“ mit einem Fuß an das Gitter zu fassen – auch „Straßenbahnhaltung“ genannt –, ist beim Gibber deutlicher und öfter zu sehen.

Besonders zu bemerken ist, dass der Gibber Italicus wegen seiner harten Gefiederstruktur oft leicht bis mittelschwer kaputtes Schwanzgefieder zeigt. Dieses sollte in den meisten Fällen toleriert werden.

Ringgröße: 3 mm / Ausstellungskäfig: Kuppelkäfig



Un Gibber di proprietà del dott. Giacomo Ciampa di Castellammare di Stabia ("IL CANARINO" n° 6-7 Giugno/Luglio 1971)



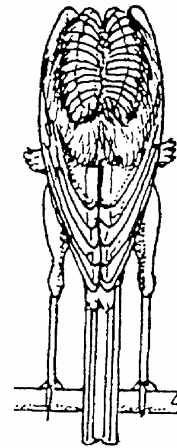
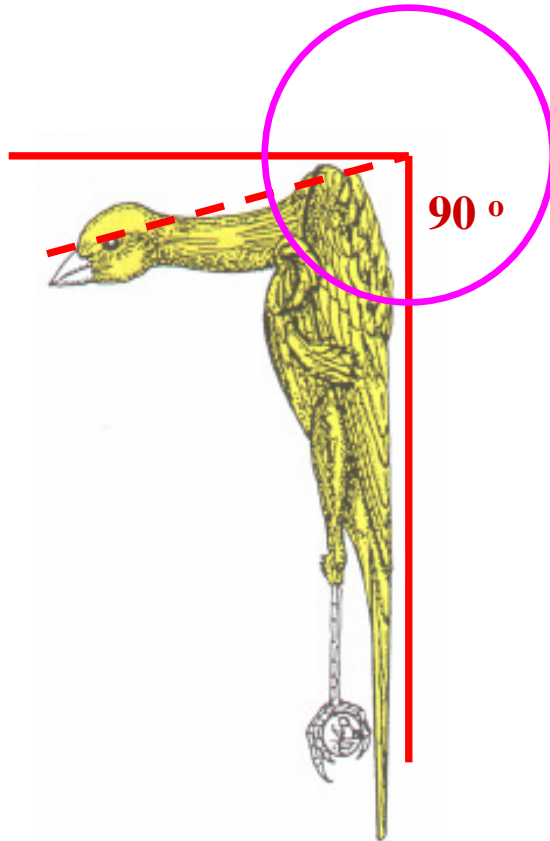
BOSSU ARRICCIATO ITALIANO (Rivista "Il Canarino" anno 1941 n° 6-7)

Diese aus Italien stammende Frisé-Rasse ist in Deutschland nur in geringer Anzahl vorhanden. Nur wenige Züchter widmen sich der Zucht dieser Rasse.

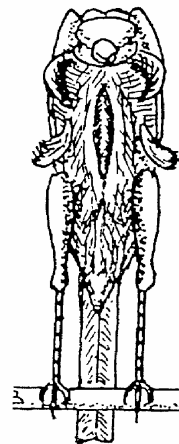
Die geforderten Grundfrisuren können nicht wie bei den anderen Frisé-Rassen in voluminöser Form vorhanden sein. Trotzdem sind Frisuren vorhanden, obwohl laut Standardforderung nur intensive Vögel dieser Rasse als Ausstellungsvögel zugelassen sind.

Charakteristisch ist die **kurze, intensive Schenkelbefiederung**. Gute Rassevertreter zeigen einen leichten kurzen Flaum. Wenn hier nachgeholfen wurde, d.h. die vorhandene Schenkelbefiederung entfernt wurde, ist dieses sehr oft schnell zu erkennen. Hier ist meist nur die nackte Haut sichtbar.

Das Brustbein kann auf Grund der kurzen Befiederung ebenfalls sichtbar sein. Die Federn sollen anliegen - außer denen der geforderten Frisuren.



Rückenansicht



Vorderansicht

Bewertungsskala

| | |
|----------------|-----------------|
| Haltung | 15 Punkte |
| Kopf und Hals | 15 Punkte |
| Stützfedern | 10 Punkte |
| Mantel | 10 Punkte |
| Brustfrisur | 10 Punkte |
| Größe | 10 Punkte |
| Beine | 10 Punkte |
| Gefieder | 5 Punkte |
| Flügel | 5 Punkte |
| Schwanz | 5 Punkte |
| Gesamteindruck | <u>5 Punkte</u> |
| Gesamt | 100 Punkte |



Foto: Paul Pütz

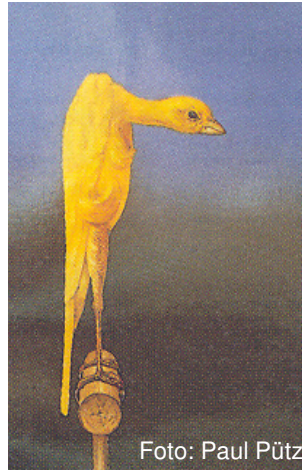


Foto: Paul Pütz

Auf diesen beiden Zeichnungen sind ganz deutlich die Unterschiede zwischen Gibber Italicus (rechts) und Giboso Espanol (linkes Bild) in Haltung und Größe zu erkennen.

Der Gibber Italicus kann seine Verwandtschaft zum Südholländer nicht leugnen. Nur ist er mit **14 bis 15 cm Körpergröße** deutlich kleiner, außerdem auch noch „zerbrechlicher“ und zierlicher. Sein kleiner, leicht ovaler Kopf mit dem feinen Schnabel wirkt noch graziler als beim Südholländer.

Gefordert nur die **drei Primärfrisuren**. So weisen zwar die Federn der Brustfrisur gegeneinander zur Körpermitte, können sich aber aufgrund der Gefiederkürze nicht zu einem „Körbchen“ schließen wie bei anderen Frisé-Kanarien.

Trotz dieser spärlichen Befiederung müssen die Primärfrisuren, und **nur diese**, ausgeprägt vorhanden sein.



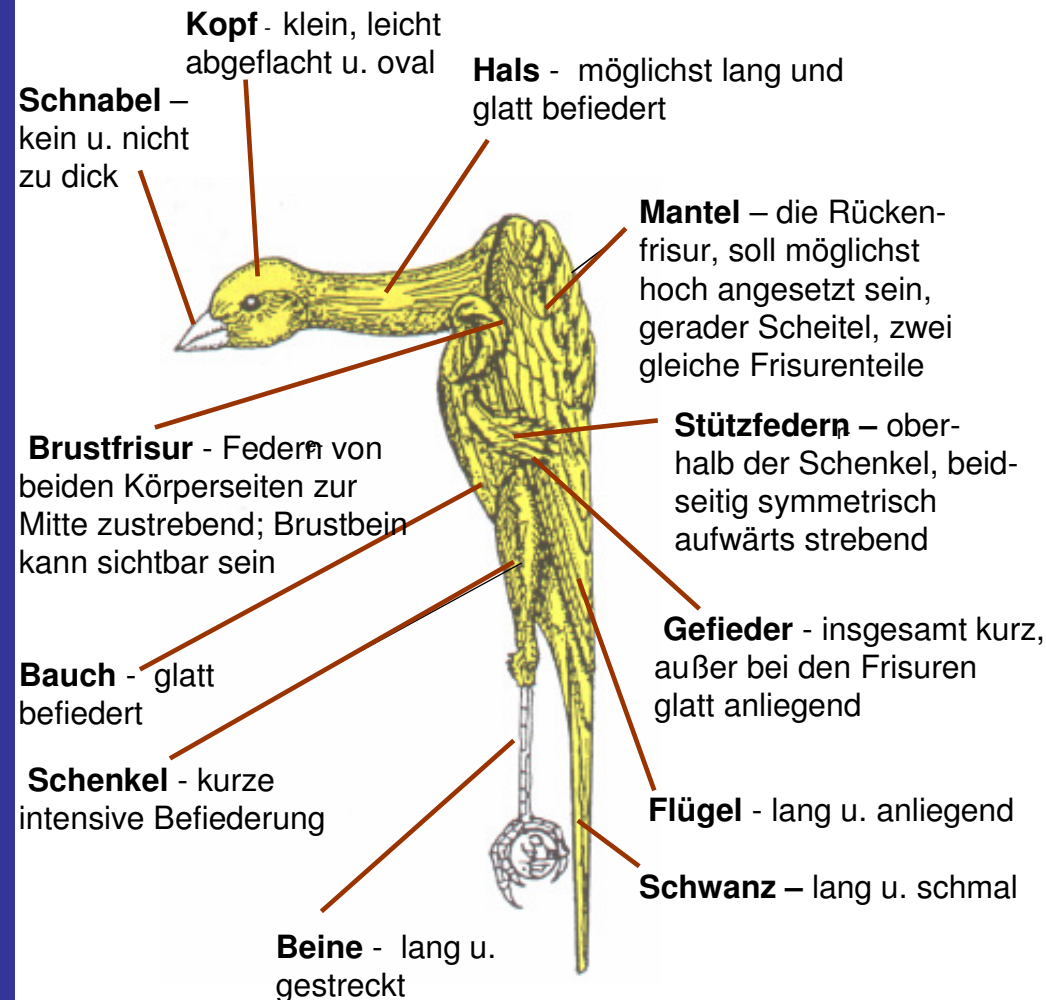
Foto: Paul Pütz



Foto: Paul Pütz

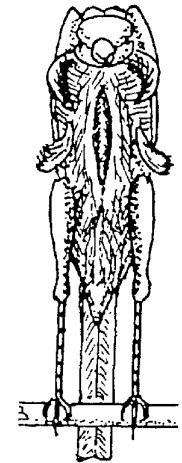
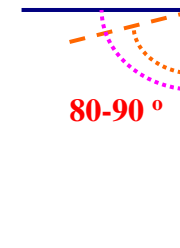


Bewertungskriterien des Gibber Italicus:



Haltung:

Idealhaltung ist die Form einer „7“, Rücken und Schwanz bilden eine gerade, senkrechte Linie, Kopf und Hals sollen zum Körper einen Winkel von ca. 80° bilden u. möglichst weit nach vorn gestreckt werden.

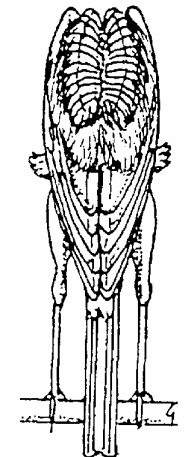


Größe:

nicht größer als 15 cm

Farbe:

In allen Kanarienfarnen, einschließl. der Schecken, Ausstellungsvogel ist nur der intensive Vogel





Rassebeschreibung

** DKB/AZ Farben- und Positurkanariensstandard*

Der Gibber Italicus ist eine Frisé-Figurenkanariensrasse, die in allen Kanariensfarben einschl. der Schecken zugelassen ist. Ausstellungsvogel ist nur der intensive Vogel.

Haltung: 15 Punkte

*Der Vogel zeigt in seiner Arbeitshaltung die Form einer »7«. Der Rücken und der Schwanz bilden dabei eine gerade, senkrechte Linie. Kopf und Hals bilden zum Körper einen Winkel von ca. 80°, der Hals ist möglichst weit nach vorne gestreckt. **

Kopf und Hals: 15 Punkte

*Der Kopf ist klein, leicht abgeflacht und oval. Der Schnabel ist klein und nicht zu dick. Der Hals ist möglichst lang. Der Kopf und der Hals sind glatt befiedert. **

Stützfedern: 10 Punkte

*Die Stützfedern, die sich oberhalb der Schenkel befinden, streben beidseitig symmetrisch aufwärts. **

Mantel: 10 Punkte

*Die Rückenfrisur ist möglichst hoch angesetzt und durch einen geraden Scheitel in zwei gleiche Frisurenteile gegliedert. **

Brustfrisur: 10 Punkte

*Bei der Brustfrisur streben die Federn von beiden Körperseiten gleichmäßig der Brustmitte zu. Aufgrund der kurzen Befiederung kann das Brustbein sichtbar sein. Der Bauch ist glatt befiedert. **



** DKB/AZ Farben- und Positurkanarienstandard*

Größe: 10 Punkte

*Der Gibber Italicus ist 15 cm. **

Beine: 10 Punkte

*Die Beine sind lang und gerade mit leicht befiederten Schenkeln. **

Gefieder: 5 Punkte

*Das Gefieder des Gibber Italicus ist insgesamt kurz, liegt aber, mit Ausnahme der geforderten Frisuren, glatt an. **

Flügel: 5 Punkte

*Die Flügel sind lang und liegen am Körper an. **

Schwanz: 5 Punkte

*Der Schwanz ist lang und schmal. **

Gesamteindruck: 5 Punkte

*Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung. Auch wird in dieser Position die Sauberkeit des Käfigs berücksichtigt. **